

## Topographie des Terrors (Dokumentationszentrum)

Niederkirchnerstr. 8  
10963 Berlin

Tel: +49 30 25450950

info@topographie.de  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

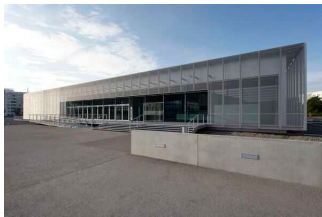
## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Februar 2026 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Topographie  
des Terrors  
(Dokumentationszentrum)

©bbr-bildwerk-Stiftung  
Topographie des Terrors



Topographie des  
Terrors

©Stiftung Topographie des  
Terrors



Topographie des  
Terrors

©Stiftung Topographie des  
Terrors



Topographie des  
Terrors

©Stiftung Topographie des  
Terrors



Topographie des  
Terrors

©Stiftung Topographie des  
Terrors

# Parken

---



Parken

©Jan Schiefer

---

## Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

---



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Rolf Schrader



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Rolf Schrader



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



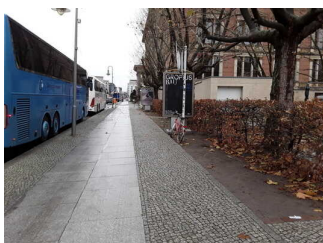
Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer



Parkplatz (Martin-Gropius-Bau)

©Jan Schiefer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 450 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Parkplätze für Menschen mit Behinderung des Martin-Gropius-Bau können auch von Gästen der Topographie genutzt werden. Die Parkplätze werden nicht im Internet kommuniziert.

## Weg zwischen Parkplatz und (Außen-)Eingang Niederkirchnerstr. 8 (Außengelände)

---



Weg außen

©Rolf Schrader



Weg zwischen  
Parkplatz und  
(Außen-)Eingang  
Niederkirchnerstr. 8  
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Weg zwischen  
Parkplatz und  
(Außen-)Eingang  
Niederkirchnerstr. 8  
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Weg zwischen  
Parkplatz und  
(Außen-)Eingang  
Niederkirchnerstr. 8  
(Außengelände)

©Jan Schiefer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Haupteingang (Außengelände)

---



Haupteingang  
(Außengelände)

©Jan Schiefer



Haupteingang  
(Außengelände)

©Rolf Schrader



## Haupteingang (Außengelände)

©Rolf Schrader

---

## Eingangsbereich

---



### Eingangsbereich Außengelände Niederkirchnerstr. 8

©Rolf Schrader



### Eingangsbereich Außengelände Niederkirchnerstr. 8

©Rolf Schrader



### Eingangsbereich

©Jan Schiefer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

## Weg vom Eingangstor zum Haupteingang

---



### Weg vom Eingangstor zum Haupteingang

©Jan Schiefer

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 35 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es wurde zusätzlich auch ein Rampenformular ausgefüllt.

## Treppe im Eingangsbereich Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

---



Treppe im Eingangsbereich Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Treppe im Eingangsbereich Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Jan Schiefer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## Nebeneingang Wilhelmstrasse

---



Nebeneingang Wilhelmstrasse

©Jan Schiefer

## Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©Rolf Schrader

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Zugang ohne Rampe möglich.

## Weg vom Nebeneingang Wilhelmstraße zum Haupteingang des Dokumentationszentrums

---



Weg vom  
Nebeneingang  
Wilhelmstraße zum  
Haupteingang des  
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Weg vom  
Nebeneingang  
Wilhelmstraße zum  
Haupteingang des  
Dokumentationszentrums

©Jan Schiefer

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang Dokumentationszentrum (Gebäude)

---



Eingang und  
Ausstellungsbereiche  
(Gebäude)

©Jan Schiefer



Eingang  
Dokumentationszentrum  
(Gebäude)

©Rolf Schrader



Eingang  
Dokumentationszentrum  
(Gebäude)

©Rolf Schrader

## Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

---



Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Rolf Schrader



Zugang zum Dokumentationszentrum (Innenausstellung)

©Jan Schiefer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Rotationstür

---



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Rolf Schrader



Rotationstür

©Jan Schiefer

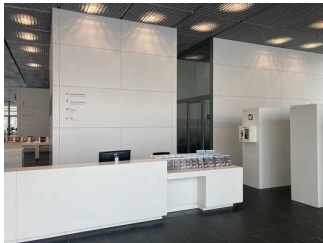
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

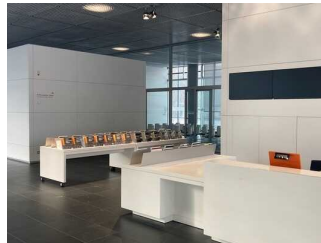
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Kasse / Besucherinformation



Kasse /  
Besucherinformation

©Rolf Schrader



Kasse /  
Besucherinformation

©Rolf Schrader



Kasse /  
Besucherinformation

©Rolf Schrader

## Informationscounter



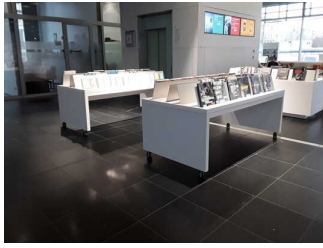
Informationscounter

©Rolf Schrader



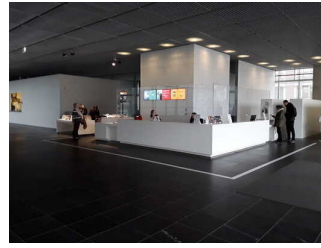
Informationscounter

©Rolf Schrader



Informationscounter

©Jan Schiefer



Informationscounter

©Jan Schiefer



Informationscounter

©Jan Schiefer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Foyer



Foyer

©Rolf Schrader



Foyer

©Jan Schiefer



Foyer

©Jan Schiefer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsebene (Erdgeschoss)

---



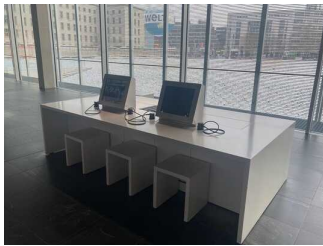
Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



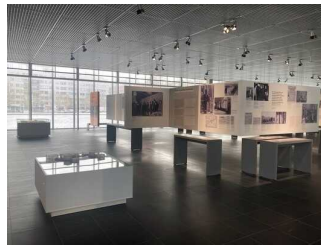
Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Rolf Schrader

## Ausstellungsebene (Erdgeschoss)

---



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



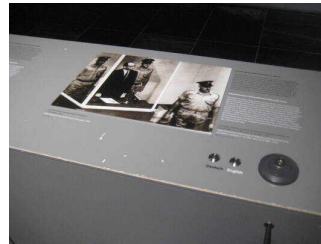
Ausstellungsraum/  
weitläufiger Raum

©Rolf Schrader



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer



Ausstellungsebene  
(Erdgeschoss)

©Jan Schiefer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Einige Exponate hängen und sind am Boden nicht durch eine Blindenstock ertastbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Lautstärke der Film-/Hörstationen ist nicht regelbar. Audioguide u.a. mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Leichter Sprache, induktive Höranlage bei Führungen.

## Flure zwischen den Ausstellungsbereichen



Flure zwischen den  
Ausstellungsbereichen

©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Veranstaltungsraum „Auditorium“

---



Veranstaltungsraum  
„Auditorium“

©Rolf Schrader



Veranstaltungsraum  
„Auditorium“

©Rolf Schrader

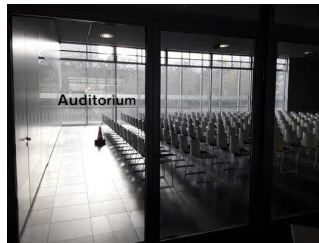
## Auditorium (Veranstaltungssaal)

---



Auditorium  
(Veranstaltungssaal)

©Rolf Schrader



Auditorium  
(Veranstaltungssaal)

©Jan Schiefer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 14,99 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flure zwischen den Ausstellungsbereichen

---



Flure zwischen den  
Ausstellungsbereichen

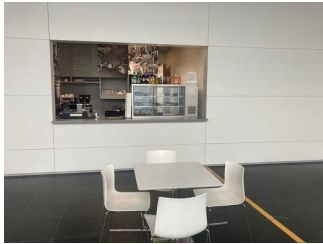
©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Cafeteria (EG)

---



Cafeteria (EG)

©Rolf Schrader

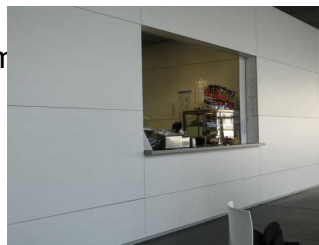
## Café / Snackbar im Dokumentationszentrum

---



Café / Snackbar im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Café / Snackbar im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Flure zwischen den Ausstellungsbereichen

---



Flure zwischen den Ausstellungsbereichen

©Jan Schiefer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Bibliothek (Untergeschoss)

---



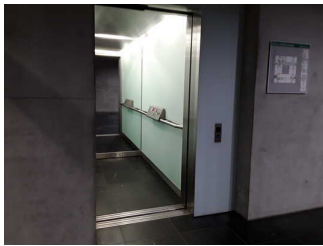
Bibliothek  
(Untergeschoss)

©Jan Schiefer



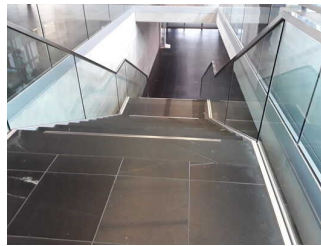
Bibliothek  
(Untergeschoss)

©Jan Schiefer



Aufzug zwischen Erd-  
und Untergeschoss

©Jan Schiefer



Treppenhaus  
zwischen Erd- und  
Untergeschoss

©Jan Schiefer

## Bibliothek

---



Bibliothek

©Rolf Schrader



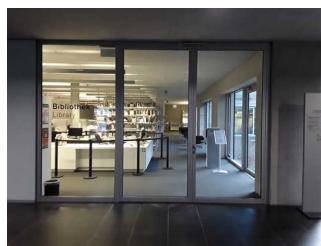
Bibliothek

©Rolf Schrader



Bibliothek

©Jan Schiefer



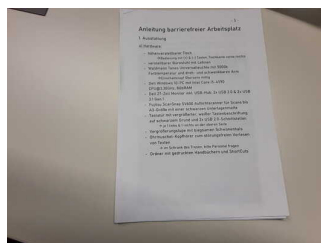
Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer



Bibliothek

©Jan Schiefer

---

## Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 15 m

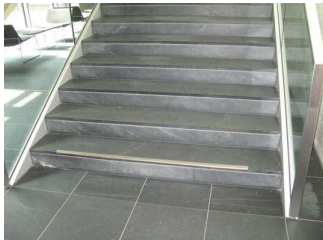
TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Unterfahrbare Arbeitstische und ein Arbeitsplatz für sehbehinderte Menschen vorhanden. Infos unter <https://www.topographie.de/de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>

## Treppenhaus im Dokumentationszentrum

---



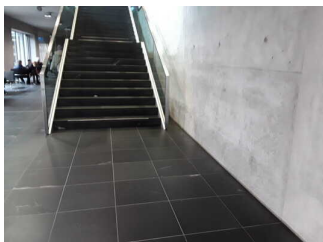
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



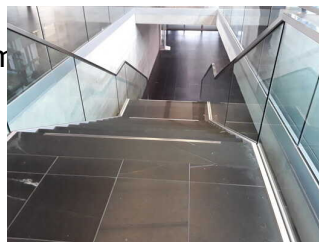
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug ins Untergeschoß

---



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



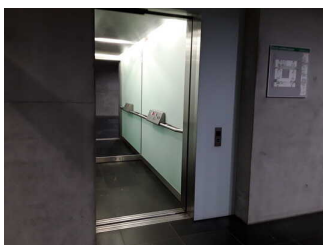
Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Jan Schiefer



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Jan Schiefer

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur im Untergeschoss

---



Flur im Untergeschoss

©Jan Schiefer

---

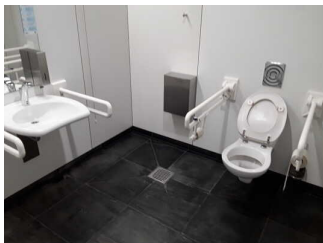
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Treppe ist untergebar (Gefahrenstelle)

## Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Damen (Untergeschoß)

---

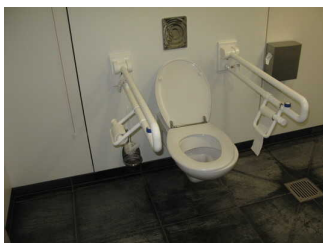


Öffentliches WCs  
für Menschen  
mit Behinderung  
(Untergeschoß)

©Jan Schiefer

## Öffentliches WC im Untergeschoß (Damen)

---



Öffentliches WC im  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader



Öffentliches WC im Untergeschoß

©Rolf Schrader

---

Tür zum öffentlichen WC

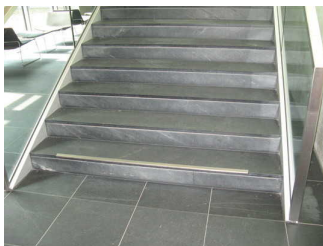
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppenhaus im Dokumentationszentrum

---



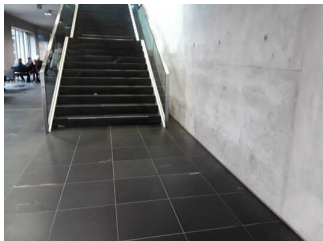
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



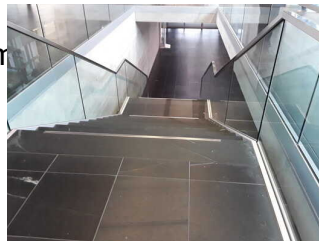
Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug ins Untergeschoß

---



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



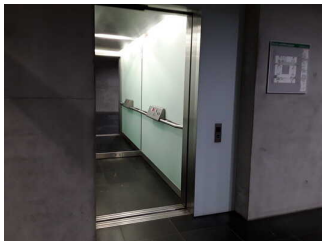
Aufzug ins  
Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Jan Schiefer



Aufzug ins  
Untergeschoß

©Jan Schiefer

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

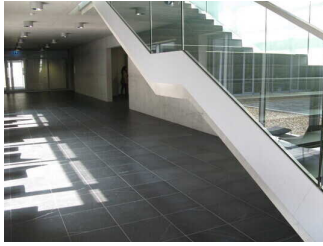
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur im Untergeschoss

---



Flur im Untergeschoss

©Jan Schiefer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Treppe ist untergebar (Gefahrenstelle)

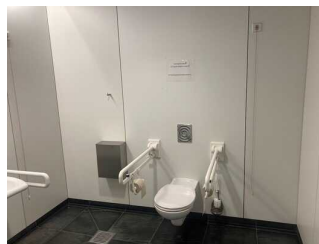
## Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Herren (Untergeschoß)

---



Öffentliches WCs  
für Menschen mit  
Behinderung, Herren  
(Untergeschoß)

©Rolf Schrader



Öffentliches WCs  
für Menschen mit  
Behinderung, Herren  
(Untergeschoß)

©Rolf Schrader

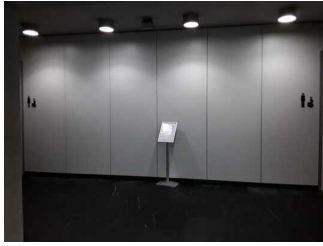


Öffentliches WCs  
für Menschen mit  
Behinderung, Herren  
(Untergeschoß)

©Rolf Schrader

## Öffentliches WC im Untergeschoß (Herren)

---



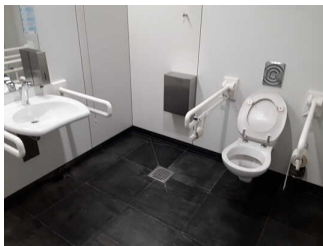
Öffentliches WC  
im Untergeschoß  
(Herren)

©Jan Schiefer



Öffentliches WC  
im Untergeschoß  
(Herren)

©Rolf Schrader



Öffentliches WC  
im Untergeschoß  
(Herren)

©Jan Schiefer



Öffentliches WC  
im Untergeschoß  
(Herren)

©Rolf Schrader



Öffentliches WC  
im Untergeschoß  
(Herren)

©Rolf Schrader

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppenhaus im Dokumentationszentrum

---



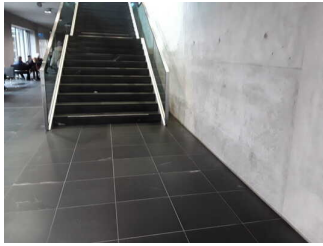
Treppenhaus im  
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



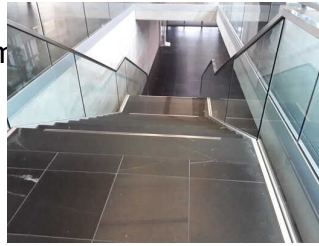
Treppenhaus im  
Dokumentationszentrum

©Rolf Schrader



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer



Treppenhaus im Dokumentationszentrum

©Jan Schiefer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug ins Untergeschoß



Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



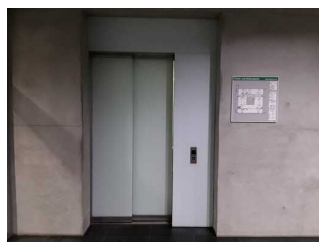
Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



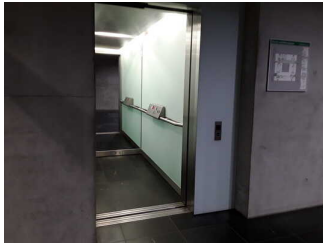
Aufzug ins Untergeschoß

©Rolf Schrader



Aufzug ins Untergeschoß

©Jan Schiefer



## Aufzug ins Untergeschoß

©Jan Schiefer

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur im Untergeschoss



## Flur im Untergeschoss

©Jan Schiefer

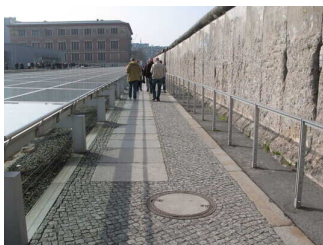
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Treppe ist untergebar (Gefahrenstelle)

## Ausstellung Außengelände „Baudenkmal Berliner Mauer“



## Ausstellung Außengelände „Baudenkmal Berliner Mauer“

©Rolf Schrader

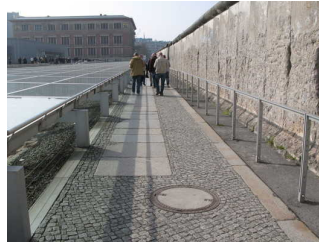
## Außenweg "Baudenkmal Berliner Mauer"

---



Außenweg  
"Baudenkmal Berliner  
Mauer"

©Rolf Schrader



Außenweg  
"Baudenkmal Berliner  
Mauer"

©Rolf Schrader

---

Breite des Weges: 210 cm

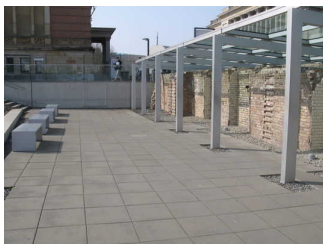
Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt „Ausstellungsgraben“

### Außenweg "Ausstellungsgraben"

---



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Jan Schiefer



Außenweg  
"Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader



## Außenweg "Ausstellungsgraben"

©Rolf Schrader

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es wurden mehr Platten verlegt. Dadurch besser für Rollstuhlnutzer und gehbehinderte Personen nutzbar.

## Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt



### Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

©Jan Schiefer



### Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

©Jan Schiefer



### Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

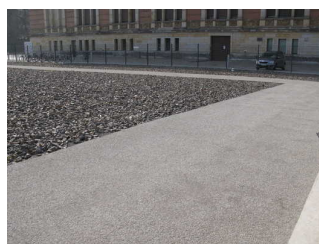
©Jan Schiefer

## Rundgang Außengelände



### Rundgang Außengelände (neu aphaltiert)

©Rolf Schrader



### Rundgang Außengelände (neu aphaltiert)

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände (neu  
aphaltiert)**

©Rolf Schrader



**Rundgang  
Außengelände**

©Jan Schiefer

Breite des Weges: 247 cm

Länge des Weges: 500 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

# Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt "ehemaliges Autodrom"

## Rundgang Außengelände, Bereich ehemaliges Autodrom

---



Rundgang  
Außengelände,  
Bereich ehemaliges  
Autodrom

©Rolf Schrader



Rundgang  
Außengelände,  
Bereich ehemaliges  
Autodrom

©Rolf Schrader



Rundgang  
Außengelände,  
Bereich ehemaliges  
Autodrom

©Rolf Schrader

---

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Führungen

---



Führungen –  
Audioguide

©Rolf Schrader



Führungen und  
Audioguide

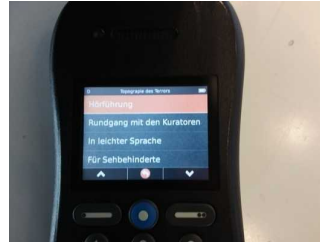
©Rolf Schrader

# Führung



## Führung

©Rolf Schrader



## Führung

©Rolf Schrader



## Führung

©Rolf Schrader

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Anmerkungen für den Gast: Audio Guide mit Gebärdensprache

## Hilfsmittel / Alarm



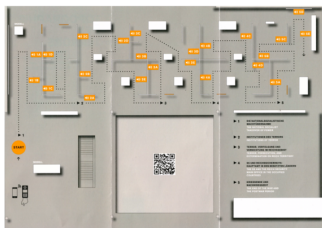
## Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



## Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



## Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader

---

## Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

---



### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Rolf Schrader



### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Rolf Schrader



### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer



### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer



### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Jan Schiefer

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: andere Hunde verboten

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides.

Andere angebotene Hilfsmittel: Audioguide in Leichter Sprache, Seminare in Leichter Sprache, Videos in DGS auf der Website. In der Bibliothek ist ein Computer-Arbeitsplatz für Blinde und Sehbehinderte Menschen (<https://www.topographie.de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>)

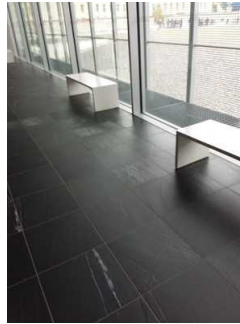
# Visuell-taktile Gestaltung

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung

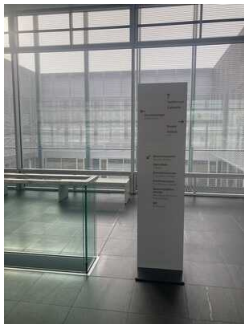
©Rolf Schrader



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung

©Rolf Schrader

## Beschilderung zur Orientierung



Beschilderung zur  
Orientierung

©Rolf Schrader

## Beschilderung



Beschilderung

©Rolf Schrader



Beschilderung

©Rolf Schrader



## Beschilderung

©Rolf Schrader



## Beschilderung

©Jan Schiefer



## Beschilderung

©Jan Schiefer

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.